

WASSERBELEBUNG

Rechtsdrehendes Wasser

Belebtes oder Quellwasser wird landläufig auch als „**Rechtsdrehendes Wasser**“ bezeichnet. **Rechtsdrehend – Linksdrehend**, diese Begriffe werden oft missverstanden. Er stammt aus der Welt der Radiästheten (Pendler, Rutengeher), die mit einer rechtsdrehenden Pendelbewegung eine positive Wirkung und mit der linksdrehenden Pendelbewegung eine negative Wirkung für den Menschen bestimmen. Rechtsdrehendes Wasser ist somit Wasser, das gut für einen Organismus ist (reines Quellwasser, belebtes Wasser, etc.). Rechts- oder linksdrehend hat nichts mit der Elektronen- oder Atombewegung zu tun. Auch nicht damit, ob sich das Wasser im Abfluss nach rechts oder links dreht - diese Bewegung hängt nur von der Erdrotation ab und ist im Idealzustand auf der Nord- und Südhalbkugel gegensätzlich.

Warum benötige ich Wasserbelebung?

Wasser ist ein Informationsspeicher. Auf dem Weg von der Quelle bis zum Wasserhahn erhält das Wasser verschiedene Informationen, die für die Gesundheit nicht unbedingt förderlich sind. Außerdem kann sich Wasser in den runden Wasserleitungen unter Druck nicht naturidentisch in Wirbeln bewegen und verliert so an „Vitalität“. Mit der Wasserbelebung gibt man dem Wasser die Naturinformation (Ähnlich wie im guten Quellwasser vorhanden) wieder zurück. Einige Wasserbelebungssysteme verwirbeln das Wasser zusätzlich. So erhält das Wasser die notwendige Information und wird vitalisiert – wie bei unserem Edelsteinwasser Tropfen für den Wasserhahn.

Was ist Wasserbelebung?

Grundsätzlich bewegt sich Wasser in Wirbeln fort und verliert dabei die unnatürlichen und auch die schädlichen Informationen. Naturbelassene Wasserläufe bilden in sich drehende, einspulende Bewegungen, sie atmen und beherbergen Leben. Sie haben die auffallende Fähigkeit, auch einmündende Abwässer im weiteren Verlauf bis zu einem hohen Grad zu regenerieren und wieder zu verlebendigen.

Früher war allgemein bekannt, dass Wasser in Fluss bleiben muss, um seine Qualität zu bewahren, und dass es dabei seine naturgegebenen Bewegungsformen beibehalten soll. Wo ihm aber Rhythmus genommen wird, (Rohre, hoher Druck) wo es nicht mehr frei in Mäandern fließen, über Steine rieseln und wellen kann, beginnt ein langsames Ermatten und ein hoher Energieverlust setzt ein.

Dieses Grundlagenprinzip ist Vorbild unserer Belebungs-technik. Die entscheidende Rolle spielen dabei die Wirbel -und Spiralbewegungen, die Implosion, sowie die vorhandene Biosphäre, wie wir sie in jedem natürlichen Gewässer finden. Das durch die Edelsteinwasser Helix fließende Wasser strömt um eine hochwertige Hohlspirale, wirbelt über besonders dafür ausgewählte Edelsteine und implodiert anschließend nach innen in den Hohlraum der Spirale. Die dabei entstehenden Implosionskräfte lösen vorhandene negativ wirkende Strukturen auf. Messungen haben bestätigt, dass die Schadstoffinformation, die schädliche Frequenz also durch einen mehrfachen Verwirbelungsprozess gelöscht werden kann. Höhere Schwingungen sind in der Lage, andere zu löschen, ein Vorgang, der in der Natur automatisch abläuft. Die ist auch bei der Wasserbelebung der Fall. Die reaktivierenden, stabilen Kräfte der Edelsteine werden beim Belebungsprozess auf das Wasser übertragen. Die Aufgabe unserer Technik ist es nicht, die Natur zu korrigieren, sondern nachzuvollziehen. Auf diese Weise ist es möglich, dem Wasser wieder Energie und neue Informationen zuzuführen.

Wo oder wodurch wird Wasser geschädigt?

Viele natürliche Quellen sind versiegt beziehungsweise wird das Wasser aus der Erde geholt, in Rohrleitungen gepresst, über weite Strecken transportiert und solange unter Hochdruck gehalten bis es durch Öffnen eines Wasserhahnes abgerufen wird. Das Wasser verliert durch Reibung infolge des Rohrdruckes und durch die geradlinige Führung seine ursprüngliche Energie, es wird kraftlos.

Was ist die Konsequenz?

Durch den Verlust der Trag- und Schleppkräfte, lagern sich mineralische und metallische Teilchen an den Innenwänden der Rohrleitungen ab, wodurch es zu Inkrustierungen – Verkalkung usw. kommt.

Was sagt die Wissenschaft?

Der französische Biologe Jacque Beneviste hat bei seinen Forschungen auf dem Gebiet der Homöopathie festgestellt, dass "Wasser gleichsam über ein physikalisches Gedächtnis" verfügt. Beneviste ist jedoch nicht der einzige, der behauptet, dass Wasser ein "Gedächtnis" habe, dass man es zwar chemisch so weit reinigen kann, dass in der chemischen Analyse von vorherigen Verunreinigungs- oder Schadstoffpartikelchen materiell nicht mehr feststellbar ist, schädliche Informationen trotzdem noch vorhanden sind. Dies ist in Schwingungen physikalisch messbar, da jeder Stoff eine bestimmte Schwingung abgibt. Nicht nur die chemischen Substanzen sind es demnach, die auf unseren Organismus schädlich wirken können, sondern die ungünstigen Frequenzen.

Wie könnte man die Erkenntnis von Jacque Beneviste und Viktor Schaubergger nutzen?
Nach dem Verfahren der Natur!

Was ändert sich nach dem Einbau der Edelsteinwasser Helix?

Die Struktur der Wasseroberfläche verändert sich – durch die Implosionskraft. Ablagerungen, wie Kalk, Eisen usw. beginnen sich sofort zu lösen. In weiterer Folge werden sich mineralische Substanzen nicht mehr verkrusten, leichter entfernbar werden – und Rohre und Boiler nicht mehr verlegen. Ihre eigene Wohlfühlfrequenz stabilisiert sich – durch die Edelsteine. Es tritt eine ausgleichende Wirkung des belebten Wassers bei Menschen mit Stress ein. Das auf Balance ausgerichtete Wasser zeigt seine Wirkung immer unmittelbar.